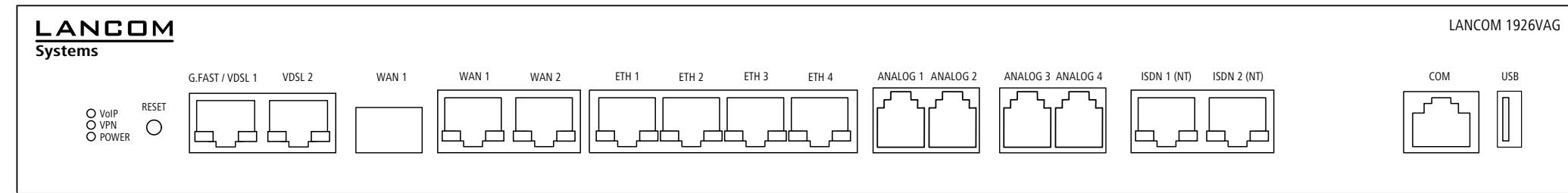
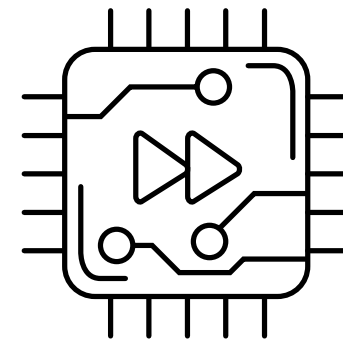


Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1926VAG



1 G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstellen*
Verbinden Sie bei Bedarf jede G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstelle mit einer separaten TAE-Dose Ihres Providers mit Hilfe der beiliegenden DSL-Kabel für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)

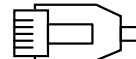
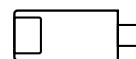
* Verwenden Sie bitte ausfuhrungsabhängig die passenden Kabel

2 WAN 1-Schnittstellen (SFP- / TP-Combo-Port)
Stecken Sie ein geeignetes SFP-Modul (z. B. 1000Base-SX oder -LX) in die SFP-Schnittstelle. Wählen Sie ein zum SFP-Modul passendes Kabel mit Steckverbindern und verbinden Sie es wie in der Beschreibung des SFP-Moduls vorgesehen. SFP-Modul und Kabel sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verbinden Sie alternativ die WAN 1 TP-Schnittstelle mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem WAN-Modem.

3 WAN 2-Schnittstelle (TP)
Verbinden Sie die WAN 2-Schnittstelle mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem WAN-Modem.

4 Ethernet-Schnittstellen
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

5 Analog-Schnittstellen
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen.



6 ISDN-Schnittstellen
ISDN 1: Interner (NT) ISDN-Bus.
ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.

Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.



7 Konfigurations-Schnittstelle
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



8 USB-Schnittstelle
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.



9 Netzanschluss und Erdungsschraube (Geräterückseite)
Versorgen Sie das Gerät über den Netzanschluss auf der Rückseite mit Spannung. Verwenden Sie das mitgelieferte Kaltgerätekabel (als Zubehör erhältlich für WW-Geräte).



10 ACHTUNG: Hoher Berührungsstrom möglich! Vor Anschluss der Stromversorgung mit Erde verbinden.

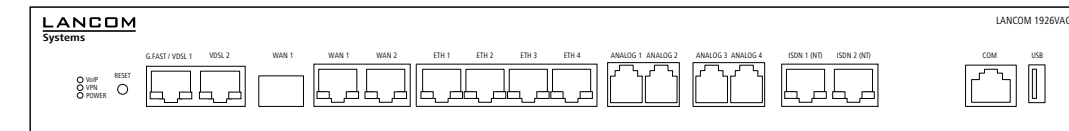


Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten
→ Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
→ Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
→ Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
→ Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
→ Montieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Schrauben und Befestigungswinkeln in einem freien 19"-Einschub eines entsprechenden Serverschranks. Beachten Sie die Kennzeichnungen "R" und "L" auf den Montagewinkeln für eine seitenrichtige Montage am Gerät.
→ Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerequipment ausgeschlossen ist.



1 VoIP / VPN / POWER

VoIP
Aus Keine SIP Accounts definiert oder VCM abgeschaltet

Grün dauerhaft an Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) konnten erfolgreich registriert werden.

Rot dauerhaft an Es konnten nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts registriert werden (ggfs. noch im Aufbau).

Rot oder grün / invers blitzend Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)

VPN
Aus VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an VPN-Verbindung aktiv
Grün blitzend VPN-Verbindungsaufbau

POWER
Aus Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an* Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar

Grün / rot blinkend Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

Rot blinkend Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
Grün dauerhaft an Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt

2x grün / invers blinkend* Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
3x grün / invers blinkend* LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

2 RESET

Reset-Taster kurzes Drücken > Geräte-Neustart
langes Drücken > Geräte-Reset

3 G.FAST / VDSL 1 / VDSL 2

Aus Schnittstelle ausgeschaltet
Grün blinkend DSL-Verbindungsaufbau

Grün dauerhaft an DSL-Verbindung aktiv
Grün flackernd DSL-Datenübertragung

Orange / grün flackernd DSL-Übertragungsfehler
Orange / grün synchron blinkend DSL-Hardwarefehler

Orange blinkend DSL Training
Orange dauerhaft an DSL Sync

4 WAN 1 / WAN 2

Grün, orange aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr

Grün flackernd Datenübertragung
Orange aus 1000 MBit/s
Orange dauerhaft an 10 / 100 MBit/s

5 ETH 1 - ETH 4

Grün, orange aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr

Grün flackernd Datenübertragung
Orange aus 1000 MBit/s
Orange dauerhaft an 10 / 100 MBit/s

6 ISDN 1 (NT) / ISDN 2 (NT)

Aus Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an D-Kanal aktiv
Grün blinkend ISDN-Verbindung aktiv

Orange blinkend ISDN-Verbindungsaufbau
Orange / grün synchron blinkend ISDN-Hardwarefehler
Orange dauerhaft an Anschluss nicht aktiv

Hardware

Stromversorgung Internes Netzteil (100–240 V, 50–60 Hz)

Leistungsaufnahme Max. 34 W

Umgebung Temperaturbereich 0–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend

Gehäuse Robustes Metallgehäuse, 1 HE mit Montagewinkeln für 19"-Montage, 345 x 44 x 253 mm (B x H x T)

Anzahl Lüfter 1 leiser Lüfter

Schnittstellen

G.FAST / VDSL 1 / VDSL 2 G.FAST nach ITU G.9700 und G.9701, Profile 106a, 212a
VDSL2 nach ITU G.993.2, Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b
VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q)
VDSL2-Vectoring: nach ITU G.993.5 (G.Vector)
Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom

WAN 1 / WAN 2 WAN 1 SFP: Kompatibel mit optionalen LANCOM SFP-Modulen. Im Auslieferungszustand als WAN-Port geschaltet, kann als LAN-Port konfiguriert werden.
WAN 1 / WAN 2 TP: 10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing Full-Duplex (WAN 1) / Autosensing (WAN 2), Auto Node-Hub

ETH 1 - ETH 4 4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 Mbit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.

Analog 1 - Analog 4 Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die beiliegenden Adapter.

ISDN 1 / ISDN 2 ISDN 1: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit einem ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.
ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit einem ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.

Config (COM) / V.24 Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port: 9.600–115.200 Baud

USB USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)

WAN-Protokolle

G.Fast, VDSL, ADSL, Ethernet PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN, GRE, EoGRE, L2TPv2 (LAC oder LNS), IPv6 over PPP (IPv6 und IPv4/IPv6 Dual Stack Session), IP(v6)oE (Autokonfiguration, DHCPv6 oder statisch)

ISDN DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110 / GSM / HSCSD

Lieferumfang

Kabel 2 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25m oder 2 DSL-Kabel, 3 m (dunkelblaue Stecker), je nach Ausführung;
1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 Kaltgeräte-Netzkabel 230 V (nicht bei WW-Geräten)

Adapter 4 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Montagewinkel Zwei 19"-Montagewinkel

*1) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LAN-COM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc